Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 14. Oktober 2017 um 15:28 Uhr

Es geschah heute Morgen

Zu schnell, noch wenig Fahrpraxis und jetzt tot - 19-Jähriger knallt mit Astra gegen Brückenpfeiler

Samstag 14. Oktober 2017 - **Hannover (wbn). Ein Toter, ein Schwerverletzter. Ein 19 Jahre alter Astra-Fahrer hat heute Morgen bei offenbar überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über den Opel verloren und ist auf der Autobahn 352 in Höhe der Anschlußstelle Flughafenstraße von der Fahrbahn abgekommen und unter anderem gegen einen Brückenpfeiler geprallt.**

Der 19 Jahre alte Fahrer konnte nur noch tot geborgen werden, während der 24 Jahre alte Beifahrer schwere Verletzungen erlitten hat und mit einem Rettungshubschrauber in die Klinik geflogen worden ist. Die Autobahn war etwa vier Stunden gesperrt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Heute Morgen, 14.10.2017, gegen 09:00 Uhr, ist ein 19-Jähriger auf der BAB 352 in Höhe der Anschlussstelle Flughafenstraße mit einem Opel Astra von der Fahrbahn abgekommen und unter anderem gegen einen Brückenpfeiler geprallt. Bei dem Unfall hat der Fahrer tödliche, sein Beifahrer schwere Verletzungen erlitten.

Nach bisherigen Ermittlungen war der 19-Jährige mit offenbar hoher Geschwindigkeit auf der BAB 352 in Fahrtrichtung Hamburg unterwegs gewesen. Zwischen den Anschlussstellen Engelbostel und Flughafenstraße verlor er die Kontrolle über den Pkw. Dieser prallte zunächst nach links in die Mittelschutzplanke, bevor er zurückgeschleudert wurde, in die rechte Schutzplanke und anschließend gegen einen dortigen Brückenpfeiler prallte. Durch die Wucht der Kollision schleuderte das Fahrzeug erneut in die Mittelschutzplanke, bevor es zum Stehen kam.

Für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät, er konnte nur noch tot geborgen werden. Sein 24 Jahre alter Beifahrer erlitt schwere Verletzungen. Nachdem die Rettungskräfte ihn aus dem völlig zerstörten Fahrzeugwrack befreit hatten, wurde er mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Die BAB 352 war bis 13:20 Uhr voll gesperrt, es kam zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen.“